

# Tagesordnung

1. Begrüßung und Tagesordnung (Dr. Veit Sorge, SKB)
2. Bedeutung von Praktika im Prozess der Berufliche Orientierung (Claudia Schettler, LIS, Ulrike Tisborn, SKB/ LIS)
3. Input – „Perspektive der Unternehmen, wie barrierefreie und inklusive Zugänge zum und Teilhabe am Arbeitsmarkt gestaltet und ermöglicht werden können“ (Cornelius Neumann-Redlin, Die Unternehmensverbände im Lande Bremen e.V.)
4. Gruppenarbeit (Claudia Schettler, LIS)
5. Austausch
6. Zusammenfassung und Ausblick

# Bedeutung von Praktika im Prozess der Beruflichen Orientierung

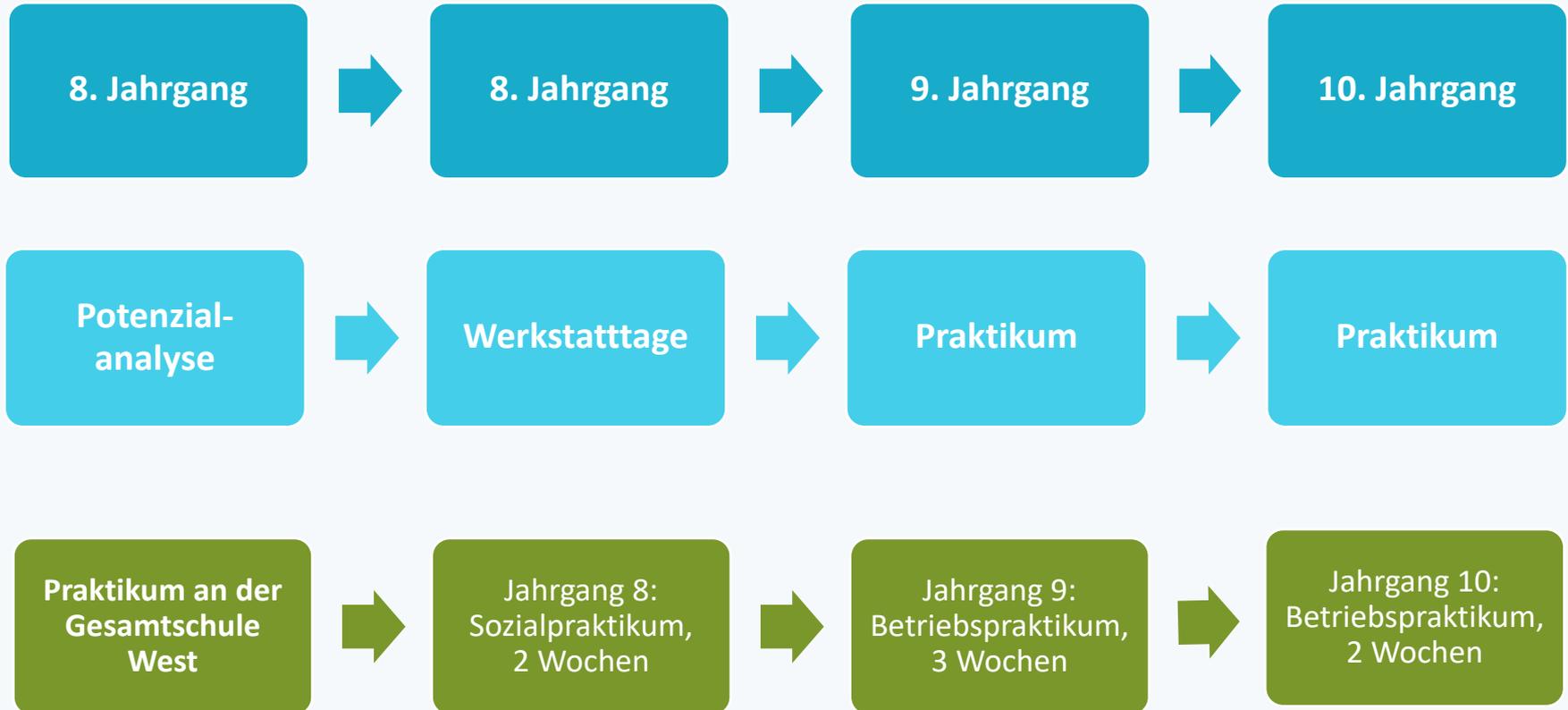
Claudia Schettler (LIS)

Ulrike Tisborn (LIS/ SKB)

# Berufliche Orientierung – eine Herausforderung

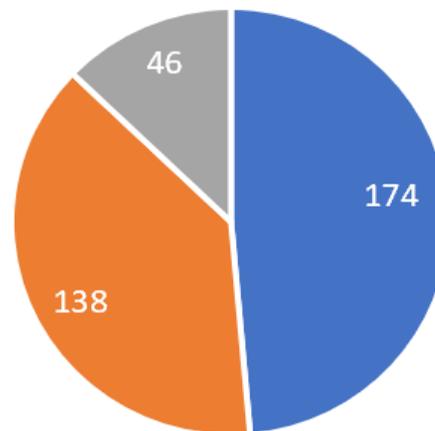


# Berufsorientierungsprozess



# Gut vorbereitet?

Fühlst du dich gut auf den Übergang am Ende von Klasse 9 bzw. 10 vorbereitet?



■ ja ■ nein ■ k.A.

N=358

Auswertung Befragung von Schüler:innen Jg 9/10 im itslearning-Begleitkurs, 01.02.2022  
Infos zur Umfrage: C. Schettler, [claudia.schettler@lis.bremen.de](mailto:claudia.schettler@lis.bremen.de)

# BO-Maßnahmen im Vergleich

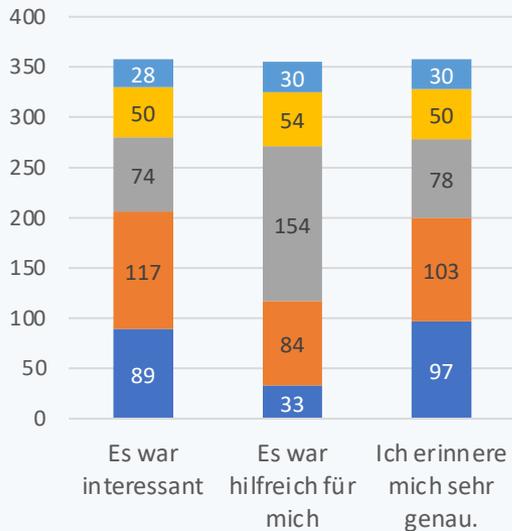


Wie war die **Potenzialanalyse** für dich?  
Hat sie dir weitergeholfen?

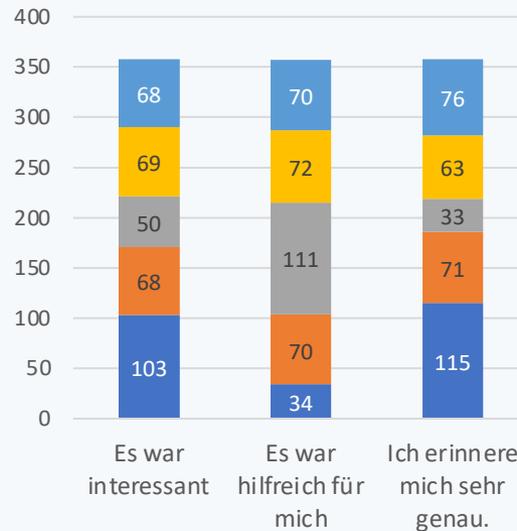
Wenn du an den **Werkstatttagen**  
teilgenommen hast, wie waren die  
Werkstatttage für dich?  
Haben sie dir weitergeholfen?

Wenn du an einem **Praktikum** oder an  
mehreren Praktika teilgenommen hast, wie  
war das Praktikum für dich? Hat es dir  
weitergeholfen?

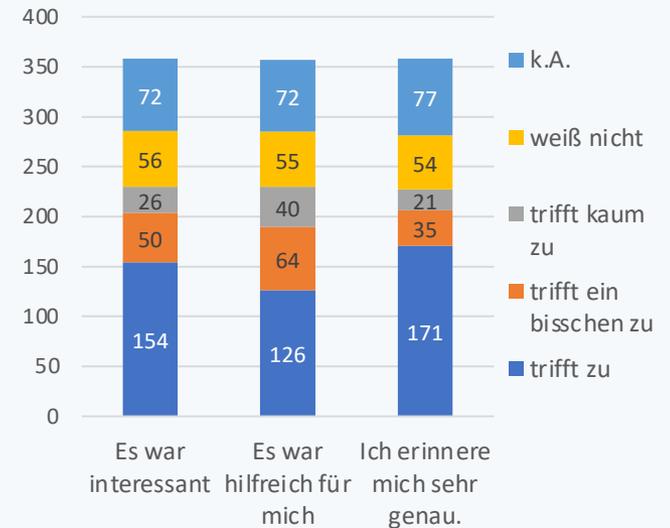
## Potenzialanalyse



## Werkstatttage



## Praktikum



# Was hättest du dir noch gewünscht?



- Ein weitere Praktikum um zusätzliche Eindrücke der Berufswelt und insgesamt einem anderen Berufsfeld sammeln zu können.
- Dass das Praktikum statt im Mai schon jetzt vor der Wahl stattgefunden hätte und es eventuell solche auch schon im letzten Jahr (also für mich Jg 8) gegeben hätte.
- Mehr Praktika.
- Handwerkliche Arbeit.
- Bessere Auswahl beim Praktikum.
- Mehr Erfahrungen.
- Leider fiel wegen Corona ein Praktikum aus.
- Normal 3 Wochen Praktikum und nicht nur 2 Wochen.
- Das Praktikum hatte mir sehr gut gefallen und richtige Einblicke in das echte Berufsleben gezeigt.

# IAW Studie Bremen: Schüler:innen



„Ich wollte es machen [Praktikum beim Arzt], aber ich habe nicht so drüber nachgedacht und ich wusste halt, dass ich da [im Kindergarten] den Praktikumsplatz bekommen. Deswegen habe ich mich da beworben.“ John

aus: Arbeit und Wirtschaft in Bremen: Schulisches Übergangssystem in Bremen, Ausgabe 36/ Nov. 2021



# IAW Studie Bremen: Lehrkräfte

„Praktika sind ein gutes  
Kennenlerninstrument der  
Arbeitswelt für Jugendliche.“



„Schüler:innen können im  
Praktikum wachsen. Die hängen  
sich rein und geben Gas. Das ist so  
wichtig.“



aus: Arbeit und Wirtschaft in Bremen: Schulisches Übergangssystem in Bremen, Ausgabe 36/ Nov. 2021

# IAW Studie: Schulisches Übergangssystem in Bremen

## Fazit:

- Schüler:innen suchen ihre Praktika ohne Vorgaben selbst und fühlen sich damit oft überfordert.
  - Mehr als die Hälfte der befragten Schüler:innen sucht sich das Praktikum über bereits vorhandene persönliche Kontakte (meistens Familie oder Bekannte) oder bewirbt sich bei Betrieben, Läden und Einrichtungen, die sie aus der näheren Umgebung bereits direkt oder indirekt kennen (z. B. Kindergarten, Supermarkt, Drogerie, Zahnarztpraxis).
  - Selbst Jugendliche, die einen konkreten Berufswunsch haben – in der spezifischen Branche jedoch noch über keine persönlichen Verbindungen verfügen –, sich nicht in den jeweiligen spezifischen Einrichtungen bewerben bzw. es nicht einmal versuchen.
- **Keine Passgenauigkeit sondern oftmals pragmatische Wahl:  
Verfügbarkeit, Nähe und Vertrautheitsgrad**

# IAW Studie: Schulisches Übergangssystem in Bremen



## Fazit:

- Besonders motiviert sind die Jugendlichen, wenn sie sich im Praktikumsbetrieb ernst genommen fühlen und sich aktiv in berufsspezifischen Aufgaben engagieren dürfen.
- Berufliche Orientierung wird maßgeblich vom familiären Umfeld und auch in geringerem Maße von Lehrer:innen geprägt.
- Dilemma: fast die Hälfte der befragten Jugendlichen hat einen Berufswunsch, der jedoch aufgrund der jeweiligen persönlichen Bildungslage bzw. des Bildungsabschlusses als unerreichbar eingestuft wird.

## **Eine besondere Bedeutung hat das Praktikum für Jugendliche mit Förderbedarf.**

„Wir haben hier für das Tierheim so Zwingeranlagen gebaut, die also schon so groß waren, dass sie mit riesen Lkws transportiert werden mussten. Sie brauchten sich weder bei den Schüler um Pünktlichkeit zu kümmern, die waren pünktlich da, die haben sich in einem Schweinsgalopp umgezogen, dass die also Ruckzuck ihre Arbeitssachen an hatten, sie waren also zu der Zeit erheblich motivierter, sofort anzufangen zu arbeiten und sofort weitermachen. Wenn Sie gesehen hätten, das war mit Dreck verbunden ohne Ende, das hat überhaupt keinen gestört, ob er sich da dreckig gemacht hat, die waren total motiviert“  
(Schulleitung BK 10).

„Ich gehe mal von einem Hardcore aus, wir haben hier einen Schüler, der eigentlich gar nicht in der Lage ist, im normalen Unterricht standzuhalten, wahrscheinlich hat er ne geistige Behinderung, der wurde aber relativ schnell in der Fachpraxis untergebracht und ist auch dort vergleichsweise zur Schule einfach anders zu händeln, besser zu händeln. Der hat was in der Hand und fühlt sich dementsprechend auch bestätigt. Ich glaube man kann das grundsätzlich übertragen auf alle Schüler, dass dieser Ansatz der Praxis ein ganz, ganz wichtiger ist“  
(Schulleitung BK 8).

Zu Situation und Perspektiven der Ausbildungsvorbereitung von Jugendlichen mit besonderem Förderbedarf in NRW: eine explorative Studie an ausgewählten Berufskollegs Baethge, Martin; Baethge-Kinsky, Volker

# Praktika eine Chance für ALLE



## Mehrere Studien belegen:

- „Klebeeffekt“ zeigt sich insbesondere bei Schüler:innen mit einem Förderbedarf
- Voraussetzungen für das Gelingen:
  - gute Betreuung
  - passende Praktikumsplätze

**→ Praktikum als Schlüsselfaktor für die Berufliche Orientierung für alle**

# Ausblick

**Nächstes Treffen am  
22. Juni 2022, 15:00 – 17.00 Uhr**